



## Wildromantische Natur statt wilder Tiere

### Das Bärnloch und seine Geschichte

Angst muss keiner haben, der das Bärnloch bei Wegscheid über den Bärnlochweg bewandert. Der Name für dieses äußerst beliebte Wanderziel entstammt einer alten Flurbezeichnung des Pernhofs, der in alten Zeiten ein Sägewerk betrieb.

Die Idylle der am Osterbach entlang führenden Route kann allerdings so manche Fantasien beflügeln. Der Weg ist hervorragend ausgebaut, Knüppelstege führen zu rauschenden Wasserfällen und Schautafeln vermitteln alles Wissenswerte.

Dank Europa erinnert nichts mehr daran, dass sich der Wanderer direkt an Österreichs Grenze befindet. Der Osterbach markiert streckenweise den Grenzverlauf.



Wildes Wasser  
Tiefe Wälder  
Steile Felsen  
Atemberaubende Natur



WEGSCHEIDER LAND  
sonnige Aussichten



www.hauer-heinrich.de



WEGSCHEIDER LAND  
sonnige Aussichten

**Wegscheid** Marktstraße 1 94110 Wegscheid  
Tel. +49 8592 888-0 info@wegscheid.de www.wegscheid.de

**Breitenberg** Rathausplatz 3 94139 Breitenberg  
Tel. +49 8584 9618-0 info@breitenberg.de www.breitenberg.de

**Sonnen** Schulstraße 2 94164 Sonnen Tel. +49 8584 96199-0  
info@gemeinde-sonnen.de www.gemeinde-sonnen.de

Bärnloch und  
Eidenberger Lusen





## Etappe 1 Der Eidenberger Lusen

Im Volksmund wird oft vom kleinen Bruder des Dreisessel gesprochen, da die sogenannten Lusentürme dasselbe Erscheinungsbild aufweisen. Des weiteren spricht man außer von den Lusentürmen von der Lusenhöhe.

Bester Ausgangspunkt für eine Wanderung ist der Wanderparkplatz Nr. 1 zwischen Hartmannsreut und Monigottsöd. Eingebettet zwischen den beiden Ortschaften Hartmannsreut und Eidenberg, nahe der österreichischen Grenze, lässt sich der bewaldete Bergrücken erwandern. In nur 20 Minuten erreicht man von dort die Lusenkapelle, die sich unterhalb des Gipfels befindet. Das kleine Kirchlein in Blockbauweise lädt zur ersten Rast ein. Rechts neben der Kapelle führt ein steiler Weg auf den 733 m hohen Gipfel des Eidenberger Lusen. Ein herrlicher Blick von der Aussichtsplattform auf das Wegscheider Land und den Rannasee ist die Belohnung.

Für eine Rundwanderung bietet der Abstieg durch den Hochwald nach Eidenberg beste Voraussetzungen um über den Wanderweg das „Bärnloch“ zu entdecken.

**Der Eidenberger Lusen muss freilich nicht das einzige Ziel dieser Tour bleiben. Und weiter geht's zur zweiten Etappe!**

## Natur pur zu jeder Jahreszeit



## Etappe 2 Das Bärnloch

Durch den Ort Eidenberg, vorbei an der Dorfkapelle, beginnt die 2. Etappe am Parkplatz Nr. 2. Von dort führt der Wanderweg zum „Bärnloch“.

Am romantischen Uferweg des wild rauschenden Osterbaches entlang, erläutern Schautafeln die Reste der Sägewerke aus einer längst vergangenen Zeit. Der Weg führt durch einen Auwald direkt zum Wanderparkplatz Nr. 1 bei Monigottsöd.

**Beide Etappen zusammen, mit einer Streckenlänge von sechs Kilometern, lassen sich auch locker und angenehm in einem Stück erwandern.**

Der Bärnlochweg ist beidseitig beschildert.



**Gesamtlänge Rundweg: 6,5 km  
Gehzeit: ca. 2 ½ Stunden**